

Leserbrief von Manfred Zenk vom 20.05.2016

### **Kein eindeutiger politischer Wille**

OB Mast-Weisz ist ein Meister des Verdrehens bzw. Mißverstehens. Aus einem Bürgervotum für den DOC-Standort Blume macht er eines für die Lennep und aus der Zustimmung für den Veranstaltungsplatz Robert Schumann-Straße eine Ablehnung des Kirmesplatzes. Hatte denn die Bezirksvertretung eine Alternative bei der Abstimmung? Wenn ein Kind ein angebotenes Bonbon nimmt, lehnt es doch damit den Eisbecher nicht ab! Insofern kann er aus dem Votum der Bezirksvertretung nicht den (Zitat) „eindeutigen politischen Willen ablesen“. Ich habe den bauzaundekorierten „Festplatz“ der Schützenveranstaltung besucht und ihn enttäuscht schnell wieder verlassen. Von Feststimmung konnte keine Rede sein, und die Unzufriedenheit der Schausteller wegen des spärlichen Besuchs gibt mir recht. Diese „Ersatzfläche“ wird zum Hospiz für sterbende Brauchtumskultur. Herr Kreuzer will die richtige Frage an die Remscheider stellen und kann daraus dann wirklich einen eindeutigen Willen ablesen. Die Antwort der Lenneper ist heute schon eindeutig: Ohne adäquaten Ersatz darf der Kirmesplatz nicht verkauft werden!